

## Mit Kampfgeist zum Sieg: Club-U17 dribbelt Jena nieder

&lt;ol&gt;  
&lt;li&gt;FC Nürnberg feiert ein dramatisches 4:3 gegen Jena mit einem Sieg in der Nachspielzeit und verbessert sich auf den dritten Platz.&lt;/li&gt;  
&lt;/ol&gt;

Die aufregenden Entwicklungen im Jugendfußball sind oft die unentdeckten Juwelen des Sports, doch der jüngste Auftritt der U17 des 1. FC Nürnberg im Auswärtsspiel gegen Jena sorgte für gehörigen Aufruhr und einen dramatischen Endspurt. In einer Begegnung, die Emotionen und sportliche Leistungen auf ein neues Level hob, bewiesen die jungen Clubspieler Nervenstärke und Teamgeist bis zur letzten Minute.

Die Partie begann jedoch holprig für die Nürnberger, als die Gastgeber aus Jena zu Beginn dominante Angriffe wagten. Standard-Situationen brachten die U17 des FCN in Bedrängnis, doch die Abwehrreihe war standhaft und ließ sich nicht überrumpeln. Ein entscheidender Moment ereignete sich in der 9. Minute, als Kusanovic die erste echte Möglichkeit für die Nürnberger einleitete. Sein Kopfball fand jedoch nicht den Weg ins Netz.

### Der Wendepunkt und die Aufholjagd

In der 20. Minute wurde das Manila von Jena dann etwas durchbrochen, als Halcao einen mutigen Alleingang wagte, jedoch im Duell gegen den Torwart scheiterte. Doch nur wenige Minuten später, in der 22. Minute, sorgte der FCN dafür, dass die

positive Wende nicht lange auf sich warten ließ: Kusanovic setzte sich über die linke Seite durch und leistete eine präzise Flanke. Der Abpraller landete vor den Füßen von Weißkopf, der die erste Führung erzielte und das Publikum mit Jubel erfüllte.

Die Nürnberger ließen sich von den Schwierigkeiten nicht unterkriegen und gingen mit einem verdienten 2:0 in die Halbzeitpause. Kusanovic bewies in der 30. Minute erneut seine Klasse, als er nach einem cleveren Pass von Halcao den Torwart ins Leere laufen ließ und den Ball souverän im Netz versenkte. So schien es, als könnte der FCN den Spielverlauf ungestört fortsetzen, doch Jena hatte andere Pläne. Nach der Halbzeitpause änderte sich allerdings das Blatt: Zwei Spielerfehler in der Nürnberger Verteidigung ermöglichte es Jena, in der 47. und 52. Minute den Rückstand auszugleichen.

Damit nicht genug, gelang Jena in der 75. Minute sogar der Führungstreffer durch Munser, was die Trommeln der Nürnberger Unterstützer verstummen ließ. Doch der Rückschlag rüttelte die Club-U17 auf und forderte von den jungen Talenten mentale Stärke und Durchhaltevermögen. Nach einer kurzen Trinkpause, die den Spielern Zeit gab, sich zu sammeln, kam frischer Wind ins Spiel. Die Einwechslungen von Sardarian, Ayan und Neuhaus schufen neue Impulse und brachten das Team zurück auf Kurs.

In der 89. Minute war es dann soweit: Ein schöner Angriff über den rechten Flügel mündete in eine präzise Flanke zu Ayan, der cool blieb und den Ball zum 3:3 im Netz versenkte. Aber der Club wollte noch mehr. In der tiefsten Nachspielzeit, in der dritten Minute, setzte Berger einen Eckball kurz auf Atanasovski, der den Ball zurückflankte. Kusanovic nutzte die Gelegenheit und köpfte das leidenschaftlich erkämpfte 4:3 in die Maschen. Der Jubel kannte keine Grenzen, als die Spieler in einer Mischung aus Freude und Erleichterung den Platz stürmten.

Der Sieg der Nürnberger sorgt nicht nur für Freude bei den Spielern, sondern katapultiert das Team auch auf den dritten

Platz der Ligatabelle. Ein wichtiger Erfolg, der die Moral der jungen Talente stärkt und deutlich macht, welch großes Potenzial in ihnen steckt.

Insgesamt haben die U17-Spieler des FC Nürnberg bewiesen, dass sie nicht nur Spiele gewinnen, sondern auch zurückschlagen können, auch wenn die Situation kritisch scheint. Ihre Entschlossenheit und Teamarbeit werden sicherlich noch viele Lichtblicke in den kommenden Spielen bringen.

- **Das Spiel in der Statistik:**

**FCN:** Heid; Düzgün, Bayer, Berger, Kusanovic, Halaco, Bergmann (Sardarian, 78.), Lagano, Weißkopf (Ayan, 78.), Atanasovski, Nickisch (Neuhaus, 78.)

**Tore:** 0:1 Weißkopf (22.), 0:2 Kusanovic (30.), 1:2 Johnson (47.), 2:2 Teuber (52.), 3:2 Munser (75.), 3:3 Ayan (89.), 3:4 Kusanovic (90+3)

**Zuschauer:** 120

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**